

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 55 (1947)

Heft: 32

Vereinsnachrichten: Anzeigen = Avis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

„Nur die Schweiz denkt an uns!“

Kürzlich begleitete eine der Rotkreuzarbeit fernstehende Schweizerin einen Kindertransport nach Deutschland. Was sie auch in Zeitungsberichten über das namenlose Elend gelesen hatte, die Wirklichkeit übertraf alle noch so realistischen Schilderungen. Ruinen, fensterlose Häuserfronten ähnlich Theaterkulissen, Kellerlöcher, in denen Menschen vegetieren. Aber noch grösser als diese überhaupt nicht in Worte zu fassende Trostlosigkeit ist die Apathie der Menschen. Es gibt für sie keine Zukunft, müde schleppen sie sich durch die Tage, legen sich vor Erschöpfung irgendwo hin, mag es ein ausgebeutetes Trümmerfeld oder eine Wiese vor der Stadt sein.

«Alle haben uns im Stich gelassen, lieber wäre uns ja, man würde uns endgültig kaputt machen, als mit Worten immer wieder einen Hoffnungsfunkeln erwecken.» So hört man Aeusserungen voller Bitterkeit. «Nur die Schweiz denkt an uns. Sie hilft uns, sie sendet Lebensmittel, sie nimmt unsere Kinder auf und pflegt sie gesund. Wenn uns auch alle verlassen haben, die Schweiz nimmt sich unserer an.» Und Tränen der Dankbarkeit treten den Leuten in die Augen, wenn sie einmal einer Schweizerin die Hand drücken dürfen.

«Es kamen mir selber Tränen der Rührung, als ich sah, mit welcher Freude die Eltern ihre Kinder in Mannheim in Empfang nahmen», erzählte uns eine Begleiterin der kürzlich nach Deutschland heimgekehrten Kinder.

«Ach, wie hast du rote Bäcklein bekommen», bestaunte eine Mutter ihr Töchterchen, «und die schönen Kleider, und ganze Schuhe, und gewachsen hast du ein tüchtiges Stück!» Die gute Frau konnte es nicht fassen, dass ihr vor drei Monaten so bleiches und mageres Kind nun so gut aussah. Immer wieder betrachtete sie die Kleine, und nicht anders erging es auch den andern Eltern, die mit solch herzlichen Aeusserungen der Dankbarkeit ihre Kinder beim Zug abholten, dass es die Schweizer beschämte.

R. W.

Totentafel - Nécrologie

Bas-Vallon (Corgémont). Notre section est durement frappée. Après le décès de notre honoré et regretté Dr Eguet, nous venons d'éprouver une grande perte en la personne de notre chère monitrice, **M^{lle} Pauline Stampfli**. Il faut avoir connu M^{lle} Stampfli, l'avoir eu comme collaboratrice pendant nombre d'années pour comprendre l'immense douleur que nous ressentons et saisir tout le malheur qui nous accable en pensant que nous n'aurons plus le bonheur de la revoir parmi nous. Certes, nous devons être reconnaissants du privilège qui nous a été accordé d'avoir eu M^{lle} Stampfli pendant 42 ans comme membre fidèle de notre section. Depuis 1905, elle ne cessa de se dévouer à l'œuvre des samaritains qui répondait à ses aspirations de charité chrétienne agissante, car sous un abord froid, un franc-parler, elle cachait un cœur d'or, une âme généreuse, toujours prête à rendre service, se dépensant sans compter pour son prochain. Son activité fut considérable, comme monitrice elle forma des centaines de samaritains et samaritaines, membre du comité depuis plus de 40 ans, caissière de l'œuvre de la sœur visitante, membre du comité de district de la Croix-Rouge, du comité des colonies de vacances. Nous pouvions toujours compter sur sa puissante et extraordinaire capacité de travail. Oh! combien nous est dure cette séparation. Nous ne pourrions jamais oublier M^{lle} Stampfli et jamais assez dire quelle vaillante femme elle fut. Qu'il nous soit donné de poursuivre son travail qu'elle accomplissait simplement sans ostentation, laissant une large place à la charité jusqu'à la dernière minute de sa vie. Pauline Stampfli, femme de cœur, femme d'action, exemple d'amour maternel selon l'esprit, votre départ est une grande perte pour nous tous, ses amis du comité, de la section tout entière, pour l'œuvre des samaritains où elle occupait une si grande place. Pauline Stampfli, encore merci de tout cœur! Que ce modeste témoignage de reconnaissance à ses œuvres soit une consolation à sa famille.

Egg-Oetwil. Wie ein Blitz aus heiterem Himmel traf uns am Abend des 22. Juli die Kunde vom tödlichen Unglücksfall unseres lieben Kameraden **Ernst Aberhalden**. Im Jahre 1942 besuchte der Verstorbene den ersten Samariterkurs und trat nachher unserem Verein als Aktivmitglied bei. Im folgenden Jahr wurde er als Quästor in den Vorstand gewählt. Er hat dieses Amt zur besten Zufriedenheit verwaltet. Als unsere Sektion wiederum einen Hilfslehrer benötigte, half er dieses Problem lösen, indem er den Kurs in Olten mit bestem Erfolg mitmachte. Mit Begeisterung und Freude hat er der Samaritersache gedient, bis ihn der unerbittliche Tod auf tragische Weise abberufen hat. Sein Tod hat in unseren Verein eine Lücke gerissen, die nicht mehr ersetzt werden kann. Ueberall, wo es galt, zu helfen, bei Un-

Gut für die AUGEN
ist unbedingt Dr. Nobels Augenswasser **NOBELLA**. Zahlreiche Dankschreiben bestätigen es. Pflegen auch Sie Ihre Augen damit! Nobella hilft müden, schwachen, überanstrengten Augen, beseitigt Brennen und Entzündung und erhält die Augen klar, schön und frisch. Preis Fr. 1.50. Prompter Versand.
APOTHEKE ENGELMANN, Chillonstrasse 25, Ferret-Montreux

glücksfällen wie bei Sammlungen stand er jederzeit zur Verfügung und hat dem Verein viel seiner Freizeit geopfert. Für das sind wir ihm über das Grab hinaus zu grossem Dank verpflichtet. Am 26. Juli ist er unter grosser Anteilnahme der Bevölkerung zu seiner letzten Ruhe gebettet worden. Wir sprechen auch an dieser Stelle den schwergeprüften Hinterlassenen unser tiefes Beileid aus, mit der Hoffnung, dass der Friede walten möge über seinem Grab, und mit der Versicherung, dass wir seiner stets in Ehren gedenken. Ich hatt' einen Kameraden... -re-

Mettmenstetten. Sonntag, 20. Juli, ist im blühenden Alter von erst 34 Jahren unser lieber, tüchtiger Hilfslehrer **Karl Güntert** unerwartet (infolge Herzschlages) zur ewigen Ruhe eingegangen. Wir verlieren an Karl Güntert einen vorbildlichen Übungsleiter, welcher sich der edlen Samaritersache stets zur Verfügung stellte. Trotz eifrigem Arbeitswillen war er immer frohgemut. Wir können es kaum fassen, dass der liebe Karl nicht mehr unter uns weilt. Er bleibt in den Herzen unserer Samariter immer lebendig. Wir danken ihm für die Treue. Den Angehörigen sprechen wir auch hier unser herzliches Beileid aus. G.

Anzeigen - Avis

Verbände - Associations

Hilfslehrerverband Limmattal u. Umg. Voranzeige: Uebung Samstag, 23. Aug. Auswertung der Rigiübung. Weitere Mitteilungen folgen.

Sektionen - Sections

Aarau, Sonntag, 10. Aug., machen wir bei gutem Wetter einen Morgenspaziergang nach Eppenberg, verbunden mit Uebung, Sammlung 6.30 auf der Schanz. Bei schlechtem Wetter findet die Uebung Dienstag, 12. Aug., 20.00, im Pestalozzischulhaus statt.

Adliswil. Uebung, Montag, 11. Aug. Verkehrsunfälle. Anschliessend wiederum Verkauf von Sanitätsmaterial.

Affoltern a. A. Montag, 11. Aug., 20.15, Uebung im Casino. Letzter Anmeldetermin für die Reise. Werbet für den Samariterkurs. Beginn 8. Sept.

Altstetten-Albisrieden. Voranzeige: Donnerstag, 14. Aug., Patrouillenübung. Leitung E. Obrist.

Basel-Gundeldingen. Mittwoch, 13. Aug., Ferienzusammenkunft. Treffpunkt 20.00. Eingang Margarethenpark, Sempacher-Gundeldingerstrasse.

Basel, Klein-Basel. Mittwoch, 20. Aug., Nachtübung bis ca. 23.00. Besammlung 20.00 Wettsteinschule. 3. Sept. ausserordentl. Generalversammlung, Wettsteinschule. 17. Sept. Beginn des Samariterkurses.

Basel-St. Johann. Nächsten Samstag, 20.00, bei jeder Witterung, Besammlung an der Schifflande. Bei günstiger Witterung Abfahrt ins Waldhaus 20.15. Jedes löst das Billett Waldhaus retour zu Fr. 1.50 selbst. Andernfalls begeben wir uns gemeinsam ins Rest. «Royal», Rosentalstr. 70, wo wir einige gemütliche Stunden verbringen werden. — Reisebons und weitere Anmeldebescheine für die Vereinsreise in die Freiberge vom 7. Sept. können anlässlich dieser Ferienzusammenkunft bezogen und Anmeldungen abgegeben werden. Allerletzter Anmeldetermin Dienstag, 26. und nicht 27. Aug., wie im Zirkular irrtümlich angegeben wurde. Am 23. Sept. beginnt der Samariterkurs. Werbet bei Bekannten und reserviert die Dienstage für diesen Kurs, der allen Aktiven warm empfohlen wird.

Bauma. Dienstag, 12. Aug., 20.00, Uebung im Schulhaus.

Bern, Henri Dunant. Wegen Schulferien fällt die August-Uebung aus. Nächste Uebung 9. Sept. Reserviert den 7. Sept. zum Besuch der Tellspele in Interlaken. Nähere Mitteilungen folgen durch Zirkular.

Bern-Nordquartier. Samariterübung: Dienstag, 19. Aug., im Spitalacker-Schulhaus. Leitung: Frl. V. Cherpillod.

Bolligen. Wir danken allen herzlich für die geleistete Arbeit anlässlich des 1.-August-Abzeichenverkaufs. Abrechnung unverzüglich mit Präs. Stähli vornehmen. Ausflug per Autocar an die Doubstäle

28. Sept. Fahrpreis Fr. 12.—. Anmeldungen möglichst frühzeitig, da Platzzahl beschränkt. Alles Nähere folgt später. Im August Ferien.

Brugg und Untergruppen. Die Uebung vom 10. Aug. im Bahnhof Brugg ist auf den Sept. verschoben. Man beachte die Einsendung unter Windisch in Nr. 31.

Bubikon. Im Aug. keine Uebung. Wir wünschen allen gute Ferien. Werbet fleissig für den im Herbst stattfindenden Samariterkurs.

Davos. Sonntag, 10. Aug., Feldübung mit Sektion Klosters. Besammlung 9.00 Station Laret. Marschbüchtige Schuhe. Rucksackverpflegung.

Dintikon. Uebung: Dienstag, 12. Aug., 20.15, im Schulhaus (Gesangszimmer). Bitte besucht diese, da anfangs Sept. eine Uebung mit dem S.-V. Dintikon stattfindet.

Dürnten. Uebung: Donnerstag, 14. Aug., 20.00, im Kindergarten.

Embrach. Voranzeige: Patrouillenübung, 17. Aug., mit Sektionen Pfungen und Neftenbach. Reserviert bitte diesen Tag.

Feldbrunnen-Riedholz. Montag, 11. Aug., 20.00, Monatsübung im Schulhaus Feldbrunnen.

Fischenthal. (Zch.). Sonntag, 10. Aug., Ausflug nach Rapperswil—Ufenau. Kollektivbillet ab Fischenthal ca. Fr. 2.—. Fischenthal ab 13.15. Bitte bis Samstagabend anmelden.

Hirzel. Samariterübung: Freitag, 8. Aug., 20.15, im Schulhaus Hirzel.

Klosters u. Umg. Sonntag, 10. Aug., Feldübung mit der Sektion Davos im Gebiet Laret—Drusatscha. Besammlung für Klosters auf dem Bahnhof Klosters-Platz 7.15. Verpflegung im Rucksack mitnehmen. Gutes Schuhwerk erforderlich. Bei zweifelhafter Witterung gibt Tel. 11 Auskunft.

Kölliken. Uebung: Freitag, 8. Aug., 20.15, im Schulhaus. Reserviert den Sonntagnachmittag, 24. Aug., für eine Uebung.

Langenthal. Nächste Uebung: Montag, 11. Aug., 20.15, im Samariterhaus. Kinderheime im In- und Ausland benötigen dringend Kleinkinderwäsche. Wir führen deshalb unter unsern Aktivmitgliedern eine Sammlung durch und bitten um Windeln, Moltons, Umschwinger, wollene und baumwollene Tschöpli, Hösli usw. Gebrauchte, noch gut erhaltene Säuglingswäsche nehmen wir gerne entgegen. Helft bitte alle mit, und wenn es auch nur mit einer Windel ist; wir danken allen Spendern zum voraus. Die Sachen können abgegeben werden bis spätestens 10. Sept.: in Bleienbach: Schwester Johanna Stocker; in Rütshelchen: Frau Trachsel-Kurt; in Langenthal: Frau Waldmann-Kummer, Melchnustrasse 56.

Lenzburg u. Untergruppen Hunzenschwil, Möriken, Wildeggen u. Rapperswil. Dienstag, 12. Aug., Uebung zwischen Lenzburg und Hunzenschwil. Treffpunkt: Bahnhof SBB. 20.00. Heimfahrt mit letztem Zug. Bleistift und Gummi mitbringen.

Madretsch. Im Monat August findet keine Uebung statt.

Meilen u. Umg. Anmeldungen für die Reise an den Bodensee mit Rheinschiffahrt bis spätestens 16. Aug., abends, an Karl Wunderli, Seestr. 534, Meilen. Nachzügler auf dem Bahnhof können nicht mehr berücksichtigt werden. Nichtmitglieder sind ebenfalls willkommen. Bei schlechtem Wetter gibt Tel. 11 Auskunft. Siehe nächste Nummer.

Muhen. Voranzeige: Sonntag, 24. Aug., 13.30, Patrouillenübung in Schöttland. Reserviert bitte jetzt schon diesen Tag.

Muri-Gümligen. Die August-Uebung fällt aus. Für die Sustenfahrt vom 14. Sept. werden noch Anmeldungen entgegengenommen.

Neftenbach. Uebung: Mittwoch, 13. Aug., 20.15. Sammlung Schulhaus. Samstag, 17. Aug., Patrouillenübung mit den Sektionen Pfungen und Embrach.

Neuhausen a. Rheinfl. Sonntag, 10. Aug., Patrouillenübung mit der Sektion Trüllikon. Besammlung 6.00 auf der Flurlingerbrücke. Auf Nachzügler kann nicht gewartet werden. Rückkehr ca. 12.00.

Nidau. Montag, 11. Aug., 20.00, Ferienzusammenkunft. Treffpunkt: Altes Schulhaus, dann Richtung Port, Rest. «Löwen».

Niederösch. Uebung: Montag, 11. Aug., 20.00, im Schulhaus.

Oerlikon u. Umg. Bergtour auf den «Mutschen» ist auf den 9./10. Aug. verschoben. Interessenten treffen sich Donnerstag, 7. Aug.,

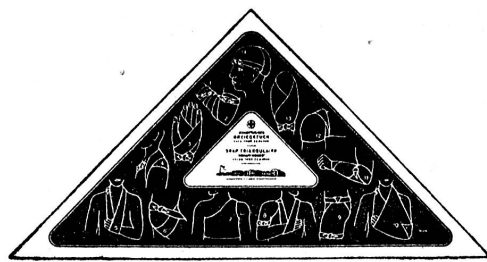
C'est en forgeant qu'on devient forgeron

Pochette d'exercice pour samaritains, très pratique, en toile solide, avec fermeture éclair et passants de contre-sanglon. Contenu:

1 triangle 75 cm	1 bande d'exercice 3 cm × 5 m
1 „ 105 cm	1 bande d'exercice 6 cm × 5 m
1 „ 130 cm	1 bande d'exercice 8 cm × 5 m
1 drap quadrangulaire 100 × 100 cm	1 boîte de crochets pour pansements et d'épingles de sûreté
1 fronde	

Prix pour les sociétés de samaritains: fr. 9.20 net.

Triangle de Schaffhouse selon le professeur Esmarch. Les 14 principales applications sont imprimées sur le triangle. Base: 118 cm. Prix pour les sociétés de samaritains: fr. 1.90 + 25% de supplément de renchérissement.



FABRIQUE INT. D'OBJETS DE PANSEMENT SCHAFFHOUSE, NEUHAUSEN

20.00, auf dem Marktplatz Oerlikon. Monatsübung vom Aug. ist wegen Schulferien auf den 21. Aug. hinausgeschoben worden. Ligusterschulhaus. Obligatorisch.

Rümlang. Montag, 11. Aug., 20.15, Monatsübung beim Sekundarschulhaus.

Schöttland. Uebung: 11. Aug., 20.00, im Schloss Schöttland. Die auf den 17. Aug. vorgesehene Sonntagsübung muss auf den 24. Aug. verschoben werden. Sammlung 13.30 im Schloss Schöttland. Reserviert diesen Sonntagnachmittag und beweist das Interesse durch eifriges Mitmachen.

Spiez. Uebung: Donnerstag, 14. Aug., im Sekundarschulhaus. Am 24. Aug. voraussichtlich Feldübung in Krattigen.

Stäfa. Uebung: Dienstag, 12. Aug., 20.00, beim Schulhaus Uerikon. Taschenlampen mitnehmen.

Steffisburg, Ortsgruppe Homberg. Dienstag, 12. Aug., 20.00, Lokalübung in der Homberg-Käserei. Künstl. Atmung, Blutstillung.

Sumiswald. Donnerstag, 7. Aug., Uebung im Freien. Sammlung im Lokal.

Turgi u. Umg. Nächste Monatsübung: Dienstag, 12. Aug., 20.00. Brandübung. Besammlung beim Schulhaus.

Wetzikon u. Umg. Uebung: Freitag, 8. Aug., 20.00, im Schulhaus. Bei günstiger Witterung im Freien. Jetzt ist noch Zeit, die vier Pflichtübungen nachzuholen.

Zollikofen. Uebung im Strandbad Zollikofen, Montag, 11. Aug., 20.00. Bei schlechtem Wetter Zusammenkunft im Rest. «Reichenbach». Anmeldungen für die Drei-Pässe-Fahrt haben unbedingt an diesem Abend zu erfolgen. Fahrpreis Fr. 16.— kann bei Frau Knörr entrichtet werden.

Zürich-Seebach. Dienstag, 12. Aug., 20.00, im Rest. «Waag», Seebach, Ferienzusammenkunft. Wichtige Mitteilung.